

Treibball-Workshop

Am 2. September 2007 war es soweit, 12 Peiner Eulen Teams trafen sich zum ersten Treibball-Workshop:

-  Andrea mit Gloria
-  Anke mit Kim
-  Annette mit Petro
-  Beate mit Gordie
-  Birgitt mit Nele
-  Gaby mit Filou
-  Karin mit Roy
-  Karsten mit Kayleigh
-  Kerstin mit Mira
-  Marina mit Arthos
-  Manuela mit Tara
-  Nicole mit Arko

Sogar der Wettergott hatte ein Einsehen mit den Teilnehmern und bescherte ausnahmsweise einen Workshop bei Sonnenschein und etwas Wind ohne die sonst üblichen Regenschauer.

Unsere Workshopleiterinnen, Anja Wöstenfeld und Vivian Elsner, führten uns in die noch sehr junge Trendsportart Treibball ein, deren Ziel es ist, acht farbige Gymnastikbälle in allen Grössen mit der Schnauze ins Tor zu kicken.

Bei dieser Einzelsportart sind zuschauende Hunde nicht zugelassen; es ist immer nur ein Hund-Mensch Team auf dem Spielfeld.

Das Schicken auf grosser Distanz ist Teamarbeit und erfordert neben dem gutem Grundgehorsam, viel Zeit und Ausdauer. Mit einem langsamen, schrittweisen Aufbau und völliger Kontrolle durch den Hundeführer ist dieser Sport für jeden Hund geeignet, der Spaß daran hat.

Schon zu Beginn mussten wir erfahren, wie schwierig es ist, einige Balljunkies jederzeit unter Kontrolle und ansprechbar zu halten.

Der Hund muss nicht nur lernen, den Ball mit der Schnauze zu treiben, sondern auch auf Signal zu stoppen, die Bälle rechts und links herum zu umkreisen, links und rechts zu treiben sowie die 12-Uhr-Startposition einzunehmen.

Anja und Vivian führten uns in die Phasen des Aufbautrainings heran, gaben uns Tipps zur Konditionierung und machten uns mit den Regeln vertraut.

Zu guter Letzt durfte selbstverständlich neben der Abschlussbesprechung und Videovorführung auch das Brainstorming für die Weiterführung zuhause und im Verein, samt Anregungen für den Bau eines Handballtores, nicht fehlen.

Mein Fazit: Ein interessanter Sport, der mir für die Zukunft die Möglichkeit geschaffen hat, meinen Hund neben und nach dem aktiven Agility-Sport gelenkschonend, kontrolliert und mit viel Motivation zu bespassen.

Abschliessend möchte ich nicht nur Anja Wöstenfeld und Vivian Elsner für den sehr gelungenen Workshop danken, sondern auch Eva & Arndt, die uns bestens umsorgt und gepflegt haben, unseren speziellen Dank für ihren Einsatz aussprechen.

©Nicole Sackmann mit Arko, HSV Die Peiner Eulen, 09/2007

